

# Jahresbericht für 2023

Zu Beginn meines, ehrlicher Weise muss ich sagen, Eures Berichtes aus den Abteilungen, nur ein geringer Teil betrifft den Gesamtverein.

Es ist mir ein großes Bedürfnis es einmal explizit auszusprechen:

Alle Übungsleiter und Trainer, alle Eure Helfer, egal in welcher Mannschaft, oder Turngruppe

Ihr leistet eine hervorragende Arbeit, dafür bin ich Euch zu einem großen Dank verpflichtet

Bei Euch Turner bemerke ich es verschiedentlich bei den Kündigungsschreiben der Mutter-Kind-Gruppen

Zitat: Danke für Eure hervorragende Arbeit – macht weiter so – es hat uns immer viel Spaß gemacht – usw.

Bei Euch Handballern ist dies anders, Kündigungsschreiben mit: Ihr spielt schlecht oder so ähnlich, hatte ich noch nicht, bei Euch sieht man es an den Spielergebnissen und Tabellen was Ihr leistet. Ehrlicher Weise muss ich aber auch sagen, zu Eurer Beruhigung, wenn die Mannschaften nicht mit ziehen, ist der Trainer ziemlich auf sich alleine gestellt.

Fangen wir an mit unserem Bericht:

## 1 MITGLIEDERSTAND 31.12.2023

---

Gegenüber 2022 ist der Mitgliederbestand gestiegen.

Wir haben insgesamt 583 Mitglieder, eine Zunahme von 20 Mitgliedern, 346 weiblich und 237 männlich, jeder Altersstufe

Handball 98 weiblich und 135 männlich, eine Zunahme bei den Frauen und Männern

Turnen 245 weiblich und 92 männlich, leichte Abnahme bei den Frauen

Wanderer 3 weiblich und 10 männlich, unverändert

oder

Handball 75 Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre und 158 über 18 Jahre

Turnen 124 Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre und 213 über 18 Jahre

Wanderer Kinder und Jugendliche keine, 13 über 18 Jahre

Man sieht, die mitgliedsstärkste Abteilung sind die Turner. Aber erfreulich ist die Zunahme bei den Handballkindern.

## 2 BERICHTE DER ABTEILUNGEN

---

Beginnen wir mit den **Turnern**:

### **Bericht der Turnabteilung für das Jahr 2023** von Heike Kayser

Im Jahr 2023 konnten nach den vielen coronabedingten Einschränkungen der Vorjahre endlich wieder alle Angebote der Turnabteilung in vollem Umfang stattfinden. Außerdem konnten wir die neue Übungsleiterin Eva Unden in unseren Reihen begrüßen.

Die Kurse „**Aerobic als Gesundheitssport**“ und „**fit und relaxed**“ der Übungsleiterin **Heike Kayser** wurden im Februar zum wiederholten Male „für herausragende Leistungen im Bereich Gesundheitssport und qualifizierte Vermittlung gesundheitsfördernder Bewegungsangebote“ mit dem Qualitätssiegel PLUSPUNKT GESUNDHEIT in der Prävention ausgezeichnet. In diesen Kursen halten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Aerobic, Step-Aerobic, Drums Alive und Gymnastikübungen mit Kleingeräten wie Redondobällen, Therabändern, Hanteln und Brasils fit. An heißen Sommertagen geht es auch mal zum Walking oder Nordic Walking in die Natur. Der Kurs „fit und relaxed“, der in einem Gymnastikraum der beruflichen Schulen in Gelnhausen stattfindet, beinhaltet zusätzlich noch eine längere Einheit zum Relaxen und Entspannen, in dem die Teilnehmerinnen Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und Körper- und Fantasiereisen kennenlernen. In beiden Kursen gab es wieder ein geselliges Beisammensein vor den Sommerferien wie auch eine Weihnachtsfeier.

Das Training der Gruppe „**Topfit**“ von **Anke Girg**, das auch in den beruflichen Schulen in Gelnhausen stattfindet, musste im ersten Halbjahr krankheitsbedingt leider immer mal wieder ausfallen, weil nicht alle Ausfälle durch andere Übungsleiterinnen aufgefangen werden konnten. Durch die neue Übungsleiterin **Eva Unden** und **Heike Kayser** konnte nach den Sommerferien der Übungsbetrieb aber sichergestellt werden. Diese am Donnerstag stattfindende Gruppe würde sich sehr über weitere Teilnehmer\*innen freuen.

„**Yoga**“ unter der Leitung der Yogatrainerin **Nina Oppermann-Kyselka** wird sehr gut angenommen, obwohl wir mit diesem Kurs in einen Raum nach Geislitz ausweichen müssen. Die Yogastunde beinhaltet sowohl kräftigende als auch dehnende Yogahaltungen (Asanas) in Form von Hatha- und Vinyas-Yoga. Es werden fließende Bewegungsabfolgen geübt und auch haltende Positionen, um die Beweglichkeit zu fördern. Zu jeder Stunde gehört eine Endentspannung (Savasana), um loslassen zu können und bei sich anzukommen. Auch diese Gruppe hat das Jahr mit einem gemütlichen Beisammensein und Leckereien ausklingen lassen.

Ende Juni übernahm **Eva Unden** als Trainerin die Leitung der „**Speckriege**“, die bis zu diesem Zeitpunkt von **Heike Kayser** angeleitet wurde. Unter häufigem und abwechslungsreichem Einsatz von Kleingeräten wurden Koordination, Gleichgewicht,

Beweglichkeit, Herz-Kreislauf und Muskelkraft trainiert. Partnerübungen und koordinative Spiele konnten das soziale Miteinander stärken und sorgten für Spaß und Freude während den Einheiten. An heißen Sommertagen fand das Training auf Wunsch der Teilnehmerinnen häufig auf dem benachbarten Schulhof der Brentanoschule statt. Mit einer Weihnachtsfeier ließ die Gruppe das Jahr gemeinsam ausklingen.

In 2023 konnten zur Freude aller 18 regelmäßig und gerne teilnehmenden Damen auch wieder alle Übungsstunden der „**Stuhlgymnastik**“ stattfinden. Vor jeder Übungsstunde muss eine Treppe in das erste OG der Reinhardskirche überwunden werden, was bei eingeschränkter Mobilität schon als Herausforderung und Training bezeichnet werden kann. Schön wäre es, wenn es in Altenhaßlau endlich einen Fahrstuhl für den Bürgersaal geben würde, um auch solche Veranstaltungen dort stattfinden zu lassen. Trotz dieser Hürde sind wir der evangelischen Kirchengemeinde sehr dankbar, den Raum in der Reinhardskirche nutzen zu dürfen. In der Stuhlgymnastik geht es vor allem darum, die körperliche und geistige Fitness zu fördern. Silke Seybold bietet abwechslungsreiche Übungen zur Mobilisation, Kräftigung und Koordination an, die teilweise durch Kleingeräte wie Ball, Tuch, Bohnensäckchen und Musik unterstützt werden. Kleine Spiele und Sitztänze lockern das Training auf. Die Teilnehmerinnen hatten im letzten Jahr wieder viel Spaß in der Stuhlgymnastik, Neuzugänge wurden herzlich in die bestehende Gruppe aufgenommen und der ein oder andere Geburtstag, Fasching oder die Adventszeit wurde mit Selbstgebackenem gefeiert.

Erfreulich ist trotz der geringen Gruppenstärke der regelmäßige Zuspruch am Freitagabend bei den „**Volleyballas**“ unter der Leitung von **Klaus Späth**, weshalb nahezu immer ein Übungsbetrieb stattfinden konnte. Die Senioren, inzwischen fast alle über 60, sorgen damit regelmäßig für ihre Fitness. Reaktion, Koordination und Beweglichkeit sind die Stärken dieser Sportart für jedes Alter. Und die stetige Übung führt zu einem besseren Spielniveau. Neue Mitspieler\*innen jeden Alters sind zur Verstärkung gerne willkommen. Erste Impulse gab es bereits, und in 2024 will die Gruppe in der Öffentlichkeit mit einer Werbeaktion auf sich aufmerksam machen und hoffentlich Zuwachs gewinnen.

### **Kinder-Turngruppen Bericht von Katrin Frühauf:**

Kinder in Bewegung zu bringen, für das Turnen und sportliche Aktivitäten zu begeistern und dabei spielerisch motorische Fertigkeiten zu vermitteln, sind Grundlagen des Kinderturnens. Der TVA bietet hierfür das Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab ca. einem Jahr und das Kinderturnen für Kinder von ca. vier bis sechs Jahren an.

Im Jahr 2023 war für den Bereich Kinderturnen die erfreulichste Entwicklung, dass endlich ein zusätzliches Angebot im Eltern-Kind-Turnen geschaffen werden konnte. Denn mit Angie Hinsen wurde eine weitere Übungsleiterin gewonnen und somit gibt es seit Mai 2023 eine weitere Eltern-Kind-Turngruppe, die samstags stattfindet. Alle drei Gruppen sind gut besucht und im Kinderturnen für Kinder von vier bis sechs Jahre gibt es leider immer noch eine Warteliste. Hier konnte kein weiteres Angebot geschaffen

werden. Die beiden Montagsgruppen werden von Katrin Frühauf geleitet, beim Kinderturnen erhält die Übungsleiterin Unterstützung von Samuel Dürr und David Kuhl.

Besondere Turnstunden konnten auch 2023 wieder zu den Themen Astronauten und Piraten sowie die Bobbycarstunde, das Faschingsturnen, das Sommerfest und die Weihnachtsfeier durchgeführt werden.

## Die **Wanderer:**

Die Aktivitäten der Gruppe könnt Ihr regelmäßig in der Zeitung lesen. Unter Führung von Siegfried Jahn startet donnerstags immer eine Gruppe mit einmal mehr oder weniger Teilnehmer zu einer Tagestour.

## Die **Handballer:**

### **Die Aktiven**

von Timo Wild

Laufende Spielrunde **2023/2024**

### **Damen Jahresrückblick**

Die Saison 2022/2023 beendeten die Sandhäsinnen mit Trainer Tom Grunwald auf Tabellenplatz 1 und somit als Meister und Aufsteiger in die Bezirksoberliga. Ungeschlagen mit 38:2 Punkten gab es eine tolle Saison zu feiern – auch mit einer Meisterfeier auf Mallorca!

Nach der Saison ist vor der Saison – und so startete schon bald die Vorbereitung in die neue BOL-Saison 2023/2024 mit vielen Laufeinheiten, Trainingseinheiten am Wochenende und Testspielen. Für die neue Saison gab es einige Neuzugänge, welche die Mannschaft verstärkten.

Nach 13 Spielen mit 6 Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden zum Jahresende hat sich die Mannschaft im Mittelfeld der BOL etabliert.

Als Aufsteiger eine gute Position, diese gilt es bis zum Ende der Saison zu halten. Trotz einem Abgang, aber mit der Rückkehr der verletzten Spielführerin, wollen die Sandhäsinnen in den letzten Spielen noch einige Punkte holen.

### **Herren 1 Jahresrückblick**

Die Herren 1 des TVA durchlebte in der Saison 2022/2023 eine Art Achterbahnfahrt. Neben sensationellen Siegen gegen den TV Wächtersbach und den HSV Nidderau setzte es gegen schwächere Teams leider unnötige Niederlagen.

Das Team stabilisierte sich mit 3 Siegen zum Saisonende und landete mit 20:23 Punkten auf einen sicheren 7. Tabellenplatz im Mittelfeld der Bezirksliga A.

Zur Saison 2023/2024 gab es innerhalb des Teams einen großen Umbruch:

Trainer Marcus Brandes gab sein Traineramt aus persönlichen Gründen ab und das Duo Mark Ullmann und Steve Rack übernahmen das Ruder als Spielertrainer.

Zudem konnten die Herren 1 gleich 5 starke Neuzugänge gewinnen, welche in der Vorbereitung allesamt auf sich aufmerksam machten.

Die Vorbereitung war neben mehreren Testspielen, Turnieren und Zusatzeinheiten mit Teamevents wie einer Wasserski- und Boxeinheit gespickt.

Die harte Arbeit in der Vorbereitung machte sich sehr bezahlt: Aktuell steht das Team auf einem starken 3. Tabellenplatz und schnupperte sensationell am Aufstieg in die Bezirksoberliga. Leider wird man diesen Traum leider nicht erreichen. Die Jungs werden nächste Saison wieder angreifen und bleiben in der Kaderzusammensetzung größtenteils zusammen.

## **Herren 2 Jahresrückblick**

In der Saison 2022/2023 befand sich das Team um Trainer Christoph Amberg in einem kompletten Umbruch.

Die gestandenen Spieler der Reserve mussten wegen des Verletzungspeches in der 1. Mannschaft häufig aushelfen und konnten so immer seltener in die Saison einsteigen.

Das Ziel wurde dennoch erfüllt: Spaß am Handball haben und den Zusammenhalt stärken. Am Ende landete die Truppe auf dem 5. Tabellenplatz

In der derzeitigen Saison ist das Team personell gut aufgestellt. Durch viele Anfänger und Rückkehrer hat sich die Personelle Lage stark verbessert.

In der aktuellen Saison wurde der Aufstieg in die Bezirksliga B angestrebt. Derzeit sind die 2. Herren ungeschlagener Tabellenführer und der Aufstieg plus die Meisterschaft sind jetzt schon sicher eingetütet – noch einmal Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

## **Schiedsrichter Jahresrückblick**

Aktuell stehen dem SR-Wart Jan Sommerfeld 9 Schiedsrichter, zur Verfügung die aktiv an der Pfeife für den TVA sind. Diese sind: Luca und Detlef Wiesner, Fabian Foucar, Mandy Plock, Paula Gräf, Annemarie Frank, Emma Schöning, Tom Grundwaldt und Jan Sommerfeld (auch als SR-Wart für den TVA). Für die aktuelle Spielzeit 2023/24 besteht ein Soll von sieben Schiedsrichtern, die vom Verein zu stellen sind. Für die Herren I und die Damen sind jeweils zwei, pro männliche und weibliche Jugend je einer und ebenso für die Herren II ein Schiedsrichter zu stellen.

vergangenen Jahr geworben werden konnten und die SR-Prüfung Diese Soll-Zahl ist aktuell abgedeckt, des weiteren ist Markus Völler als Zeitnehmer in der dritten Liga (DHB) aktiv und wird auch auf das SR-Soll angerechnet.

Erfreulich ist außerdem, dass Mandy Plock, Paula Gräf, Annemarie Frank, Emma Schöning und Tom Grundwaldt als Neulinge im nicht nur erfolgreich abgelegt haben, sondern auch bereits in der aktuell Spielzeit erfolgreich ihre ersten Einsätze an der Pfeife selbständig bestritten haben und ihre Sache gut gemacht haben.

Mandy Plock hat hier Unterstützung von mir als SR-Wart erhalten, da sie einen kniffligen Disput mit einem Kollegen in einer Halle hatte, der dort als Zuschauer zugegen war.

Letztendlich haben wir in diesem Fall auch die Unterstützung des Bezirkes erfahren, so dass sich der Kollege Marc Beau (TGS Bieber) bei ihr schriftlich entschuldigte. Auch

Tom Grundwaldt habe ich bei seinem Einsatz mit Christian Hildebrandt (SG Dletesh./Mühlh.) im Gespann betreut.

Im kommenden Spieljahr wird evtl. Jan Sommerfeld noch als Ansetzer für die Spiele der BoL Herren/ A-Liga Herren fungieren, dies ist aber noch nicht final geklärt. Diese Funktionsstelle würde ebenso als SR-Stelle auf das Soll angerechnet werden und stünde auch in der Außenwirkung dem TVA gut zu Gesicht.

Derzeit treffen sich die SR regelmäßig zum Austausch, werden (vor allem die Neulinge) betreut und der Bedarf und die Wünsche der SR gesammelt und mit Abteilungsleiter Timo Wild besprochen und nach Möglichkeit auch umgesetzt. Zudem finden auf den Treffen Regelschulungen statt und es wird stets die eine oder andere Regelauslegung besprochen und mit Videoszenen geschult. Nach aktuellem Stand sind wir hier hervorragend aufgestellt.

## **Zeitnehmer Jahresrückblick**

Bisher konnten trotz einer geringer Zahl an Zeitnehmern alle Spiele voll besetzt werden. Vielen Dank dafür nochmals an die neuen jungen Schiedsrichter, die bereit waren, einige Male auszuhelfen.

Für die kommende Saison wird versucht, mehr Zeitnehmer auszubilden um die Einsatzzahlen zu senken.

ZN-Wart Dirk Reuter ist zuversichtlich, dass er auch nächste Saison alle Spiele voll besetzen kann.

## **Die Handballjugend**

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

wenn wir auf das Jahr 2023 unserer Jugendabteilung zurückschauen, beginnt dieser Rückblick mit der Handballrückrunde 22/23. Zum Jahreswechsel hatte der Altenhasslauer Jugendhandball drei Trainingsgruppen und beschäftigte regelmäßig ca. 40 Kinder. Die Minis, welche hier nicht am Rundenbetrieb teilnehmen. Darüber hinaus die E-Jugend. Und eine wB-Jugend. Am Ende der Saison 22/23 waren wir sehr stolz auf unsere Entwicklung. Die E-Jugend, welche wir 21/22 coronabedingt aus dem Spielbetrieb nehmen mussten, schaffte wieder den Anschluss an die anderen Mannschaften und konnte sogar im vorletzten Spiel einen tollen Sieg einfahren. Die wB-Jugend machte eine ähnliche Entwicklung. Durch immer mehr Quereinsteigerinnen wuchs die Gruppe immer weiter an und trotzdem konnte die handballerische Qualität immer weiter gesteigert werden. Am Ende des Jahres konnten wir starke 3 Siege in 12 Spielen verbuchen, was angesichts der vielen Neulinge wirklich erfreulich war.

Dadurch, dass unsere Trainingsgruppen immer weiter gewachsen sind, konnten wir dann für die Saison 23/24 sogar vier Jugendmannschaften melden. Aus unserer E-Jugend wurde E und D und aus unserer wB wurde wB und wA. Mit unseren Minis kamen wir jetzt also auf 5 Jugendmannschaften.

Ich habe mal im nuliga-System nachgeschaut. Seit Januar 2023 haben wir über vierzig Spielerpässe für Jugendspielerinnen und Spieler beantragt. Was genauso erfreulich für

uns alle war, unser Jugendarbeitskreis wuchs ebenfalls an. Ich bin sehr glücklich darüber, dass wir mittlerweile 11 Jugendtrainern viel mehr Engagierte unter uns haben. Und wir sind immer weiter dran, dass wir Nachwuchs generieren. Sowohl in den Minis, als auch in der D-Jugend übernehmen Jugendspielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs bereits mit die Verantwortung. Die Handballrunde läuft jetzt im März aus für unsere Jugendmannschaften. Aber der Aufwärtstrend ist allgegenwärtig. Aus unserer D-Jugend wird mindestens eine C-Jugend entspringen. Torsten hat es mit der Unterstützung der betreffenden Familien in einem Pilotprojekt geschafft, aus dem nichts eine männliche C bzw. B-Jugend zu gründen, welche nächste Saison auch spielfähig sein wird. Und wahrscheinlich werden wir auch unsere E-Jugend in in E und F trennen können. Ich bin sehr angetan von der gewissenhaften Arbeit in der Breite unserer Jugendtrainer. Aber auch den Familien bin ich sehr dankbar für die Dienste, die Fahrerei und vor allem für die Mundpropaganda.

Neben dem Spielfeld spielt sich bei den Sandhasen auch einiges ab. Bereits im März beteiligte sich die Jugendabteilung des Turnvereins an der Müllsammelaktion im Linsengericht. Hier waren einige Jugendliche unterwegs, um die Straßen von Altenhasslau von Müll zu befreien. Im Mai waren die weiblichen Jugendmannschaften für ein Boxtraining im NoFear Gym in Gelnhausen. Hier war das Ziel, gezielt was für das Selbstvertrauen zu tun. Das Bestreben des Vereins ist es, den Mädchen auch neben dem Handballsport Fähigkeiten zu vermitteln, die im Alltag nützlich sind. Als im Mai die Handballsaison 2022/23 endet, startet die Sommerkampagne der Jugendabteilung mit dem Ziel, das Zusammenleben im Verein anzukurbeln. Am 13. Mai stand als erstes Event die Saisonabschlusswanderung der gesamten Abteilung an. Eine ungefähr fünfzig Personen starke Gruppe aus Kindern, Jugendlichen, Aktiven und Eltern wanderte von der Turnhalle über den Wildpark in Geisnitz zum Dorfkrug nach Eidengesäß, wo man den Abend, nach einem gemeinsamen Essen, mit musikalischer Begleitung gemütlich ausklingen ließ. Am ersten Juniwochenende dann bereits das nächste Event, das Sommerfest. Zwei Tage lang gab es die Möglichkeit des Zusammenkommens vor der Brentanohalle auf dem Schulhof. Es gab ein Spielfest für Kinder, eine Hüpfburg für die Aller kleinsten, Speisen und Getränke und auch einen Frühschoppen mit Blasmusik. Am 17. Juni fuhren die wA- und die wB-Jugend zum Teambuilding ein Wochenende auf eine Pferderanch in der Lüneburger Heide. Hier gab es einige Teambuildingaufgaben und Trainingseinheiten in einer extra reservierten Turnhalle zu absolvieren. Außerdem wurde ein Testspiel gegen den TSV Wietzendorf gespielt. Am 7. Juli dann endlich die langersehnte Jugendfahrt für alle Kinder und Jugendliche. Bei super Wetter ging es ein Wochenende Zelten an den Kahler See. Mit Wasserballtoren, Gesellschaftsspielen und einem Outdoorkino im Gepäck hatten wir ein wirklich großartiges Wochenende.

Durch das Anwachsen der Jugendabteilung gestaltete sich natürlich auch der zweite Tag unseres Heimturniers, des Sandhasencups, wieder größer und spektakulärer. Außerdem waren auch in diesem Sommer wieder einige unserer Trainer an an einer Grundschule tätig. Nachdem 2022 die Schule der bunten Raben in Horbach sehr glücklich über den Handballtag mit den Sandhasen war, war 2023 die Geisbergschule in Eidengesäß dran.

Als kurzer Ausblick für 2024 möchte ich darüber informieren, dass wir wieder einige tolle Dinge am planen sind.

Ein Kindergartenhandballtag wird voraussichtlich am 26.03. vormittags stattfinden.

Anfang April haben wir ein Handballcamp bei uns in der Turnhalle, welches in Kooperation mit dem Leistungszentrum vom THW Kiel organisiert wird. Für den 09.06.2024 planen wir, das Sommerfest zu wiederholen. Und anstatt der letztjährigen Jugendfahrt wollen wir dieses Jahr mit möglichst vielen Mannschaften den Schmucker-Cup im Odenwald besuchen. Auf diesem wirklich toll organisierten Rasenturnier wollen wir den Zusammenhalt zwischen unserer Mannschaften weiter fördern.

Abschließend möchte ich unseren stv. Abteilungsleiter Michael Thum zitieren, der schrieb einst 1998 in seiner Amtszeit als Jugendwart: „Ich denke wir haben ein kleines Pflänzchen zum Sprießen gebracht; dieses müssen wir jetzt hegen und pflegen“. Ich danke allen meiner Jugendtrainer, unserem Vorstand, den Eltern und den Sponsoren für jeden Aufwand, den wir auch im vergangenen Jahr geleistet haben für eben dieses Pflänzchen. Michael schreib damals noch weiter: „Wenn Sie wollen, mit Ihrer Hilfe bringen wir es auch zum Wachsen und Blühen“. Mit diesem Gedanken verabschiede ich mich in der Hoffnung auf noch weitere helfende Hände.

Bei Fragen und Anregungen steht unser ganzes Jugendteam gerne zur Verfügung. Meine Kontaktdaten findet ihr auch auf der Webseite. Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

### 3 KASSENBERICHT

---

Kassentechnisch war 2023 wieder ein Jahr, ohne Höhen aber mit einen Minus gegenüber 2022 ausgelöst durch die Anschaffung von einheitlicher Sportbekleidung für alle Abteilungen. Die Einnahmenseite ist weiterhin sehr gut, es gab eine größere Anzahl von Spenden

Der Kassenbericht konnte vorab angefordert werden, ein Mitglied hat diese Möglichkeit wahrgenommen. Aber Ihr könnt alle, nach Terminabsprache mit Michael und mir, den Kassenbericht in den nächsten Tagen einsehen.

Mein dank gilt an dieser Stelle unserem Kassierer Michael Schmitz, der immer ein wachsames Auge auf unsere Finanzpolitik hat.

Weiter in meinem Bericht:

Ich denke die Kassenprüfer haben alle Buchungsbelege geprüft und sind zu einem Ergebnis gekommen, was wir nachher unter dem gesonderten Tagesordnungspunkt hören werden



## 4 FAZIT

---

Das Jahr 2023 war wieder ein „normales“ Jahr.

Im Jahr 2023 Haben wir die Vorbereitungen für die Neufassung unserer Satzung begonnen. Nachher stimmt ihr darüber ab.

Der Verein Turnverein 1894 Altenhaßlau e.V. steht solide da.

Wir arbeiten alle daran, dass das auch so bleibt.

Jeder an seinem Platz, hier möchte ich Euch allen Danke sagen für Eure Mitarbeit im Verein.

Danke sage ich aber auch meinen Mitstreitern im Vereinsvorstand. Ohne engagierte Vorstandsleute ist ein Vorsitzender nichts. Ihr macht eine sehr gute Arbeit. Danke.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Klaus Q.', written in a cursive style.

Altenhasslau, 08.03.2024